



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ulrich Singer,
Gerd Mannes AfD**
vom 10.12.2023

Schulabbrecherquoten in ausgewählten Landkreisen Oberbayerns

„Im Jahr 2021 haben rund 47 490 junge Menschen die Schule ohne Abschluss verlassen. Das entspricht einem Anteil von etwas mehr als 6 Prozent an allen gleichaltrigen Jugendlichen. Im Zehn-Jahres-Vergleich stagniert der Studie zufolge die Quote der Jugendlichen ohne Schulabschluss seit 2011 auf diesem Niveau. Die Analyse umfasst alle jungen Menschen, die zum Ende ihrer Pflichtschulzeit keinen Schulabschluss erhalten. Dies sind demnach mit 60 Prozent mehr Jungen als Mädchen. Junge Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft sind mit 13,4 Prozent fast dreimal so häufig betroffen wie deutsche Gleichaltrige mit 4,6 Prozent. Jede oder jeder zweite ohne Mittelschulabschluss war zudem in einer Förderschule (...). Die Bildungsexpertin Hollenbach-Biele schlägt außerdem vor, erlernte Kompetenzen der Schüler über das klassische Abschlusszeugnis hinaus zu dokumentieren. „Auch Jugendliche ohne Abschluss erwerben im Laufe ihrer Schulzeit eine Vielzahl von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, die überhaupt nicht sichtbar werden“, so Hollenbach-Biele. Diese Informationen sei aber wichtig, um deren Chancen auf eine Ausbildung zu verbessern“ (<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/studie-weiter-zu-viele-jugendlichen-ohne-schulabschluss,TXhJ74s>).

Diese Abbrecherquoten verteilen sich jedoch nicht gleichmäßig, wie man einer anderen Mitteilung entnehmen kann (vgl. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/schueler-ohne-schulabschluss-migranten-im-fokus,Tdf02fF>).

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Erhebung der Daten 4
- 1.1 Welche Daten werden im Zusammenhang mit Schulabbrechern bzw. Personen, die in einer Schule in Bayern keinen Abschluss erwerben, erhoben (bitte lückenlos und mindestens für die Punkte Alter, Nationalität, Geschlecht des Abbrechers, Schultyp, zuständiges Schulamt, Gründe für den Abbruch, für den Abbruch verantwortliche Fächer etc. offenlegen)? 4
- 1.2 Welche Studien, Evaluierungen etc. wurden in dieser und in den letzten beiden Legislaturen zu dem in Frage 1.1 abgefragten Phänomen durch die Staatsregierung in Auftrag gegeben (bitte lückenlos offenlegen)? 4

1.3	Welche Studien, Evaluierungen etc. wurden der Staatsregierung in dieser und in den letzten beiden Legislaturen zu dem in Frage 1.1 abgefragten Phänomen bekannt, die Dritte, z. B. der Bund, andere Landesregierungen oder Universitäten etc., in Auftrag gegeben haben (bitte lückenlos offenlegen)?	5
2.	Schulabbrecher im Landkreis Altötting	5
2.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Altötting in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?	5
2.2	Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?	5
3.	Schulabbrecher im Landkreis Mühldorf am Inn	5
3.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Mühldorf am Inn in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?	5
3.2	Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?	5
4.	Schulabbrecher im Landkreis Rosenheim	5
4.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Rosenheim in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?	5
4.2	Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?	5
5.	Schulabbrecher in der Stadt Rosenheim	6
5.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss in der Stadt Rosenheim in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?	6
5.2	Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?	6
6.	Schulabbrecher im Landkreis Traunstein	6
6.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Traunstein in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?	6

6.2	Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?	6
7.	Schulabbrecher im Landkreis Berchtesgaden	6
7.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Berchtesgaden in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?	6
7.2	Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?	6
8.	Schulabbrecher im Bezirk Oberbayern	6
8.1	Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Bezirk Oberbayern in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?	6
8.2	Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?	6
2.3	Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?	7
3.3	Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?	7
4.3	Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?	7
5.3	Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?	7
6.3	Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?	7
7.3	Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?	7

8.3	Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?	7
	Anlage	9
	Hinweise des Landtagsamts	14

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 11.01.2024

Vorbemerkung:

Die im Vorspruch genannten Zahlen beziehen sich auf Daten der Studie der Bertelsmann-Stiftung „Jugendliche ohne Hauptschulabschluss – Demographische Verknappung und qualifikatorische Vergeudung“ des Bildungswissenschaftlers Prof. Dr. Klaus Klemm, der im Zeitraum von 2011 bis 2020 (punktuell auch für 2021) die Daten zur Zahl der Jugendlichen untersucht hat, die den sog. „Hauptschulabschluss“ – in Bayern erfolgreicher Abschluss der Mittelschule (nicht qualifizierender Abschluss der Mittelschule) – verfehlt haben.

Die im Vorspruch angeführten Zahlen beziehen sich auf die Schulabgänger ohne „Hauptschulabschluss“ in allen Bundesländern Deutschlands. Für den Freistaat Bayern weist die Studie im Jahr 2021 6 154 Schülerinnen und Schüler aus, was einer Quote von 5,1 Prozent entspricht. Die genannte Quote ist dabei lt. Studie mit Blick auf die vergangenen Jahre konstant auf niedrigem Niveau und liegt im Vergleich z. T. deutlich unter der Quote anderer Bundesländer.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) unternimmt große Anstrengungen, um allen Schülerinnen und Schülern einen begabungsgerechten Abschluss zu ermöglichen und den Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss so gering wie möglich zu halten.

Gleichzeitig sind an die Vergabe des erfolgreichen Abschlusses auch zukünftig Leistungsansprüche geknüpft. So wird gerade deshalb der erfolgreiche Abschluss der Mittelschule von der bayerischen Wirtschaft geschätzt.

1. Erhebung der Daten

1.1 Welche Daten werden im Zusammenhang mit Schulabbrechern bzw. Personen, die in einer Schule in Bayern keinen Abschluss erwerben, erhoben (bitte lückenlos und mindestens für die Punkte Alter, Nationalität, Geschlecht des Abbrechers, Schultyp, zuständiges Schulamt, Gründe für den Abbruch, für den Abbruch verantwortliche Fächer etc. offenlegen)?

1.2 Welche Studien, Evaluierungen etc. wurden in dieser und in den letzten beiden Legislaturen zu dem in Frage 1.1 abgefragten Phänomen durch die Staatsregierung in Auftrag gegeben (bitte lückenlos offenlegen)?

1.3 Welche Studien, Evaluierungen etc. wurden der Staatsregierung in dieser und in den letzten beiden Legislaturen zu dem in Frage 1.1 abgefragten Phänomen bekannt, die Dritte, z. B. der Bund, andere Landesregierungen oder Universitäten etc., in Auftrag gegeben haben (bitte lückenlos offenlegen)?

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden gemeinsam beantwortet.

Gemäß Art. 113b Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) werden für Abgängerinnen und Abgänger die in Art. 113b Abs. 3 BayEUG genannten Erhebungsmerkmale erhoben.

Das StMUK hat im Zusammenhang mit Schulabbrechern bzw. Personen, die in Bayern keinen Abschluss erwerben, keine weiteren Studien bzw. Evaluierungen in Auftrag gegeben. Zahlen hierzu liegen dem StMUK im Rahmen der Amtlichen Schulstatistik vor.

Über die in der Vorbemerkung genannte Studie der Bertelsmann-Stiftung hinaus sind dem StMUK ferner keine weiteren Studien zu der Thematik bekannt.

2. Schulabbrecher im Landkreis Altötting

2.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Altötting in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?

2.2 Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?

3. Schulabbrecher im Landkreis Mühldorf am Inn

3.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Mühldorf am Inn in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?

3.2 Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?

4. Schulabbrecher im Landkreis Rosenheim

4.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Rosenheim in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?

4.2 Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?

5. Schulabbrecher in der Stadt Rosenheim

5.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss in der Stadt Rosenheim in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?

5.2 Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?

6. Schulabbrecher im Landkreis Traunstein

6.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Traunstein in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?

6.2 Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?

7. Schulabbrecher im Landkreis Berchtesgaden

7.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Landkreis Berchtesgaden in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?

7.2 Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?

8. Schulabbrecher im Bezirk Oberbayern

8.1 Wie entwickelt sich die Anzahl der Schulabgänger ohne Abschluss im Bezirk Oberbayern in dieser und in den letzten beiden Legislaturen?

8.2 Wie differenzieren sich die betroffenen Personen und Gründe für den Schulabbruch aus (bitte mindestens die in Frage 1.1 abgefragten Parameter offenlegen, vorzugsweise tabellarisch)?

Die Fragen 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 8.1 und 8.2 werden gemeinsam beantwortet.

Den anliegenden Tabellen 1 bis 4 zu den Fragen 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 8.1 und 8.2 kann die Anzahl der Abgängerinnen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss in den Abschlussjahren 2013, 2018 und 2022 im Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt sowie darunter im Landkreis Altötting, im Landkreis Mühldorf am Inn, im Landkreis Rosenheim, in der kreisfreien

Stadt Rosenheim, im Landkreis Traunstein sowie im Landkreis Berchtesgadener Land in Aufgliederung nach dem Alter (Tabelle 1), der Staatsangehörigkeit (Tabelle 2), dem Geschlecht (Tabelle 3) bzw. der Schulart (Tabelle 4) entnommen werden.

Individuelle Gründe, die zu einem Verlassen der Schule ohne Schulabschluss führen, liegen im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ nicht vor. Daten zum Abschlussjahr 2023 liegen derzeit noch nicht vor, daher werden ersatzweise Daten zum Abschlussjahr 2022 ausgewiesen.

- 2.3 Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?**
- 3.3 Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?**
- 4.3 Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?**
- 5.3 Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?**
- 6.3 Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?**
- 7.3 Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?**
- 8.3 Welche Maßnahmen hat das zuständige Schulamt im abgefragten Zeitraum eingeleitet, um die Abbrecherzahl im Zuständigkeitsbereich zu reduzieren (bitte auch auf mögliche Evaluierung dieser Maßnahmen eingehen)?**

Die Fragen 2.3, 3.3, 4.3, 5.3, 6.3, 7.3 und 8.3 werden gemeinsam beantwortet.

An den bayerischen Grund- und Mittelschulen bzw. Förderschulen steht eine Reihe an bewährten Instrumenten zur Verfügung, um für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen oder Lernvoraussetzungen passgenaue Unter-

richtungsangebote bereitzustellen und sie beim Erreichen eines Schulabschlusses zu unterstützen. Diese Instrumente stehen auch in den genannten Schulamtsbezirken grundsätzlich zur Verfügung und werden von den Staatlichen Schulämtern bedarfsgerecht eingesetzt. Eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Instrumente zur Vermeidung von Schulabgängerinnen und -abgängern ohne Schulabschluss ist dem Landtagsbericht des StMUK zum *„Beschluss des Bayerischen Landtags vom 18.07.2023, Drs. 18/29040, 18/29771 ‚Hof hat die bundesweit höchste Quote bei Schulabbrechern – Was tut die Staatsregierung, um Schulen mit besonderen Herausforderungen zu unterstützen?‘ Abschlussbericht“* zu entnehmen.

Darüber hinaus besteht für Schülerinnen und Schüler, die aus unterschiedlichen Gründen an der allgemein bildenden Schule keinen Schulabschluss erreichen, die Möglichkeit, an den beruflichen Schulen entsprechend Unterstützung zu erfahren, um den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule nachträglich zu erlangen bzw. Unterstützung beim Übergang in eine Ausbildung zu erhalten. Eine Übersicht über die in diesem Bereich zur Verfügung stehenden Maßnahmen ist ebenfalls dem Landtagsbericht des StMUK zum *„Beschluss des Bayerischen Landtags vom 18.07.2023, Drs. 18/29040, 18/29771 ‚Hof hat die bundesweit höchste Quote bei Schulabbrechern – Was tut die Staatsregierung, um Schulen mit besonderen Herausforderungen zu unterstützen?‘ Abschlussbericht“* zu entnehmen.

Bezüglich der in o.g. Bericht genannten Instrumente wurden bislang die Deutschklassen im Jahr 2020 einer Evaluation unterzogen. Die Ergebnisse zur Evaluation der Deutschklassen sind dem Landtagsbericht des StMUK *„Beschluss des Bayerischen Landtags vom 09.02.2021, Drs. 18/13398 ‚Bericht zu den Deutschklassen‘ Abschlussbericht“* zu entnehmen.

Ferner findet derzeit die Evaluation der Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) statt. Ergebnisse hierzu können voraussichtlich im Herbst 2024 vorgelegt werden.

Anlage

Tabelle 1 zu den Fragen 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 8.1 und 8.2

Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss in den Abschlussjahren 2013, 2018 und 2022 in Oberbayern nach Alter

Region	Alter	Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr		
		2013	2018	2022
Oberbayern	15 und jünger	367	504	488
Oberbayern	16	592	539	412
Oberbayern	17	320	277	194
Oberbayern	18	83	85	44
Oberbayern	19	44	33	16
Oberbayern	20	12	30	3
Oberbayern	21 und älter	10	59	3
<i>darunter</i>				
Landkreis Altötting	15 und jünger	7	20	11
Landkreis Altötting	16	11	18	20
Landkreis Altötting	17	11	6	9
Landkreis Altötting	18	x	x	x
Landkreis Altötting	19	x	x	x
Landkreis Altötting	20	x	x	x
Landkreis Altötting	21 und älter	x	x	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	15 und jünger	10	24	17
Landkreis Mühldorf a. Inn	16	23	18	16
Landkreis Mühldorf a. Inn	17	9	12	8
Landkreis Mühldorf a. Inn	18	x	x	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	19	x	x	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	20	x	x	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	21 und älter	x	x	x
Landkreis Rosenheim	15 und jünger	16	18	19
Landkreis Rosenheim	16	34	20	23
Landkreis Rosenheim	17	22	9	11
Landkreis Rosenheim	18	10	4	3
Landkreis Rosenheim	19	4	x	x
Landkreis Rosenheim	20	x	x	x
Landkreis Rosenheim	21 und älter	x	x	x
kreisfreie Stadt Rosenheim	15 und jünger	10	6	7
kreisfreie Stadt Rosenheim	16	17	20	11
kreisfreie Stadt Rosenheim	17	10	8	4
kreisfreie Stadt Rosenheim	18	X	4	x
kreisfreie Stadt Rosenheim	19	x	x	x
kreisfreie Stadt Rosenheim	20	x	x	x
kreisfreie Stadt Rosenheim	21 und älter	x	x	x
Landkreis Traunstein	15 und jünger	11	22	10

Region	Alter	Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr		
		2013	2018	2022
Landkreis Traunstein	16	20	21	14
Landkreis Traunstein	17	12	8	6
Landkreis Traunstein	18	×	×	×
Landkreis Traunstein	19	×	4	×
Landkreis Traunstein	20	×	×	×
Landkreis Traunstein	21 und älter	×	10	×
Landkreis Berchtesgadener Land	15 und jünger	16	9	11
Landkreis Berchtesgadener Land	16	21	6	6
Landkreis Berchtesgadener Land	17	6	3	X
Landkreis Berchtesgadener Land	18	×	×	×
Landkreis Berchtesgadener Land	19	×	×	×
Landkreis Berchtesgadener Land	20	×	×	×
Landkreis Berchtesgadener Land	21 und älter	×	×	×

× Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Tabelle 2 zu den Fragen 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 8.1 und 8.2

Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss in den Abschlussjahren 2013, 2018 und 2022 in Oberbayern nach Staatsangehörigkeit

Region	Staatsangehörigkeit	Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr		
		2013	2018	2022
Oberbayern	deutsch	946	851	665
Oberbayern	nicht-deutsch	482	676	495
<i>darunter</i>				
Landkreis Altötting	deutsch	27	25	19
Landkreis Altötting	nicht-deutsch	3	19	22
Landkreis Mühldorf a. Inn	deutsch	31	39	22
Landkreis Mühldorf a. Inn	nicht-deutsch	12	17	22
Landkreis Rosenheim	deutsch	74	33	38
Landkreis Rosenheim	nicht-deutsch	12	21	20
kreisfreie Stadt Rosenheim	deutsch	25	16	14
kreisfreie Stadt Rosenheim	nicht-deutsch	12	24	11
Landkreis Traunstein	deutsch	31	37	27
Landkreis Traunstein	nicht-deutsch	14	30	5
Landkreis Berchtesgadener Land	deutsch	40	14	12
Landkreis Berchtesgadener Land	nicht-deutsch	3	4	6

Tabelle 3 zu den Fragen 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 8.1 und 8.2

Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss in den Abschlussjahren 2013, 2018 und 2022 in Oberbayern nach Geschlecht

Region	Geschlecht	Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr		
		2013	2018	2022
Oberbayern	männlich	905	1 024	755
Oberbayern	weiblich	523	503	405
<i>darunter</i>				
Landkreis Altötting	männlich	26	28	25
Landkreis Altötting	weiblich	4	16	16
Landkreis Mühldorf a. Inn	männlich	33	34	30
Landkreis Mühldorf a. Inn	weiblich	10	22	14
Landkreis Rosenheim	männlich	55	40	36
Landkreis Rosenheim	weiblich	31	14	22
kreisfreie Stadt Rosenheim	männlich	25	17	17
kreisfreie Stadt Rosenheim	weiblich	12	23	8
Landkreis Traunstein	männlich	26	50	20
Landkreis Traunstein	weiblich	19	17	12
Landkreis Berchtesgadener Land	männlich	38	12	14
Landkreis Berchtesgadener Land	weiblich	5	6	4

Tabelle 4 zu den Fragen 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 8.1 und 8.2

Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss in den Abschlussjahren 2013, 2018 und 2022 in Oberbayern nach Schulart

Region	Schulart	Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr		
		2013	2018	2022
Oberbayern	Mittel-/Hauptschule	766	1 054	800
Oberbayern	Realschule	138	115	152
Oberbayern	Gymnasium	94	x	41
Oberbayern	Wirtschaftsschule (einschl. WS z. s.p. Förd.)	51	112	x
Oberbayern	Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	100	79	69
Oberbayern	Förderzentrum	275	108	81
Oberbayern	Realschule z. sonderpäd. Förd.	4	x	x
<i>darunter</i>				
Landkreis Altötting	Mittel-/Hauptschule	13	40	39
Landkreis Altötting	Realschule	x	x	x
Landkreis Altötting	Gymnasium	3	x	x
Landkreis Altötting	Wirtschaftsschule (einschl. WS z. s.p. Förd.)	x	x	x

Region	Schulart	Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr		
		2013	2018	2022
Landkreis Altötting	Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	x	x	x
Landkreis Altötting	Förderzentrum	13	4	x
Landkreis Altötting	Realschule z. sonderpäd. Förd.	x	x	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	Mittel-/Hauptschule	36	50	35
Landkreis Mühldorf a. Inn	Realschule	x	x	6
Landkreis Mühldorf a. Inn	Gymnasium	x	x	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	Wirtschaftsschule (einschl. WS z. s.p. Förd.)	x	x	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	x	x	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	Förderzentrum	4	5	x
Landkreis Mühldorf a. Inn	Realschule z. sonderpäd. Förd.	x	x	x
Landkreis Rosenheim	Mittel-/Hauptschule	30	41	38
Landkreis Rosenheim	Realschule	11	x	7
Landkreis Rosenheim	Gymnasium	x	x	3
Landkreis Rosenheim	Wirtschaftsschule (einschl. WS z. s.p. Förd.)	x	x	x
Landkreis Rosenheim	Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	17	8	8
Landkreis Rosenheim	Förderzentrum	26	x	x
Landkreis Rosenheim	Realschule z. sonderpäd. Förd.	x	x	x
kreisfreie Stadt Rosenheim	Mittel-/Hauptschule	30	31	15
kreisfreie Stadt Rosenheim	Realschule	x	x	3
kreisfreie Stadt Rosenheim	Gymnasium	x	x	x
kreisfreie Stadt Rosenheim	Wirtschaftsschule (einschl. WS z. s.p. Förd.)	x	x	x
kreisfreie Stadt Rosenheim	Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	5	5	5
kreisfreie Stadt Rosenheim	Förderzentrum	x	x	x
kreisfreie Stadt Rosenheim	Realschule z. sonderpäd. Förd.	x	x	x
Landkreis Traunstein	Mittel-/Hauptschule	25	39	28
Landkreis Traunstein	Realschule	6	6	x
Landkreis Traunstein	Gymnasium	5	5	x
Landkreis Traunstein	Wirtschaftsschule (einschl. WS z. s.p. Förd.)	3	17	x
Landkreis Traunstein	Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	x	x	x
Landkreis Traunstein	Förderzentrum	6	x	x
Landkreis Traunstein	Realschule z. sonderpäd. Förd.	x	x	x
Landkreis Berchtesgadener Land	Mittel-/Hauptschule	13	11	13
Landkreis Berchtesgadener Land	Realschule	x	x	x
Landkreis Berchtesgadener Land	Gymnasium	9	x	x
Landkreis Berchtesgadener Land	Wirtschaftsschule (einschl. WS z. s.p. Förd.)	x	x	x

Region	Schulart	Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss im Abschlussjahr		
		2013	2018	2022
Landkreis Berchtesgadener Land	Freie Waldorfschule, Integr. Gesamtschule	x	x	x
Landkreis Berchtesgadener Land	Förderzentrum	18	5	5
Landkreis Berchtesgadener Land	Realschule z. sonderpäd. Förd.	x	x	x

x Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.